

Mit Kurs auf den XII. Parteitag:

# Die Parteiorganisationen lenken ihre Kampfkraft auf Investitionen

Von Herbert Ziegenhahn, Mitglied des Zentralkomitees und 1. Sekretär der Bezirksleitung Gera der SED

---

Immer mehr Grundorganisationen, APO und Parteigruppen tragen den anspruchsvollen Maßstäben des eingeleiteten Abschnitts der Parteitagsvorbereitung in ihrer Führungsarbeit verantwortungsvoll Rechnung. Die Begegnung des Generalsekretärs des Zentralkomitees, Genossen Erich Hon-ecker, mit den Mikroelektronikern bei der Übergabe der ersten 32-bit-Mikroprozessoren und sein Artikel zum 40. Jahrestag der DDR inspirierten viele Parteiorganisationen, ihre auf den Kampfprogrammen zur Umsetzung der 7. Tagung des Zentralkomitees beruhenden Führungskonzeptionen zu prüfen und weiter zu qualifizieren.

Grundlegendes politisches Motiv ist, mit täglich erfüllten Plänen und Wett-Klare Position bewerbensverpflichtungen unsere gute gemeinsame Arbeit zum Wohle der zur eigenen Menschen entschlossen weiterzuführen, unsere sozialistische DDR als Ba-Verantwortung stion des Friedens weiter allseitig zu stärken und den aggressiven imperialistischen Kräften eine entschiedene Abfuhr zu erteilen.

Von diesen prinzipiellen parteilichen Positionen aus leiten die Parteikollektive die eigene Verantwortung für die Fortsetzung unseres bewährten Kurses der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik ab. Stärker ins Zentrum gerückt sind konstruktive Überlegungen, einen wirksameren eigenen Beitrag zur Verwirklichung der ökonomischen Strategie entsprechend den Beschlüssen der 7. Tagung des Zentralkomitees zu leisten.

Stark ausgeprägt ist die Überzeugung der Kommunisten, das zeigen gegenwärtig die persönlichen Gespräche anlässlich des Umtausches der Parteiodokumente, daß wir dazu auf „dem festen Fundament unserer sozialistischen Planwirtschaft, der staatlichen Leitung, der hohen volkswirtschaftlichen Eigenverantwortung der Kombinate und Betriebe... zu qualitativ, neuen Schritten imstande“<sup>1</sup> sind.

Welche Kraftpotenzen auf der Grundlage qualifizierter politischer Führung durch die Parteiorganisationen zu erschließen sind, widerspiegeln in Vorbereitung des 40. Jahrestages der DDR und des XII. Parteitages der SED die Ergebnisse bei der planmäßigen und qualitätsgerechten Inbetriebnahme von Investitionsvorhaben. Dabei zeigt sich, daß es gerade die Rationalisierungsvorhaben sind, die den Betrieben und der Volkswirtschaft mit bedeutend steigender Produktivität Gewinn bringen und die Arbeitsbedingungen der Werktätigen verbessern.

Im Bezirk Gera wurden in Vorbereitung des Republikjubiläums 161 Rationalisierungsvorhaben verwirklicht. Weitere 95 Vorhaben wollen die Partei-

Parteikollektive wirken mobilisierend